Magnetfeldgenerator M101A - Funktionstest

Um die Wirkung unseres Magnetfeldgenerator zu demonstrieren, wurde ein Versuch durchgeführt.
Die Versuche wurden in einem dunklen Kellerraum ausgeführt. Helles Licht beinflusst das Eregebnis erheblich. In Wasserrohren ist es auch immer dunkel.
In den beiden Glaszylindern befand sich bei Versuchsbeginn eine übersättigte Alaunlösung mit dem gleichen Mischungsverhältnis. In die Zylinder wurde eine handelsübliche Schnur eingehängt, an der sich Kristalle bilden sollen. Am rechten Zylinder wurde der Magnetfeldgenerator M101A befestigt. Nach 72 Stunden sieht man im linken Zylinder(rechtes Bild) eine deutliche Kristallisierung an der Schnur. An der Schnur des Zylinders mit dem Magnetfeldgenerator ist nur eine geringe Kristallisierung zu erkennen. Das Alaun hat sich als Schlamm am Zylinderboden abgesetzt. Bitte klicken Sie auf die Fotos, um diese zu vergrössern.

Testbeginn

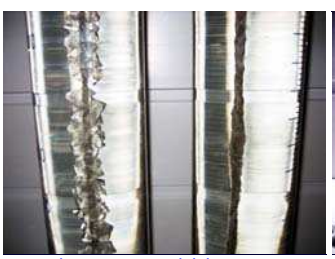
Testende

Im Folgenden noch einige Detailfotos:

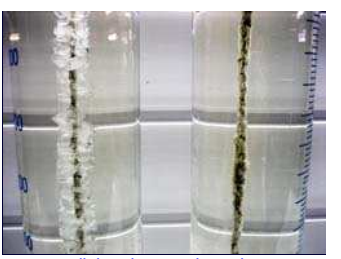
Versuchsbeginn - links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator

Versuchsbeginn - links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator

deutliche Kristallisierung im Zylinder links ohne Magnetfeldgenerator


zum besseren Vergleich zusammen gestellt - links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator

links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator - Ablagerungen am Zylinderboden rechts


links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator - rechts keine Kristallbildung erkennbar

links ohne, rechts mit Magnetfeldgenerator

deutliche Schlammablagerungen am Boden des Zylinders

Befestigung des Magnetfeldgenerator

mükra electronic